Geltungsbereich der PraxisKapitel I, 1.2. Untersuchung und Diagnostik

Wichtige Hinweise bei der Abführmaßnahme mit Plenvu!!!

Medikamente, die vor der Koloskopie abgesetzt werden müssen:

Aspirin/ASS:	**5 Tage vorher pausieren**
Marcumar:	**Quick muss über 50% sein**
NOAK (Xarelto, Eliquis…):	**24h vorher weglassen**
Clopidogrel:	**Rücksprache mit Hausarzt**

Nach einer Narkose mit Propofol dürfen Sie 12 Stunden selbst kein Fahrzeug mehr lenken, bitte denken Sie daher an eine Begleitperson, die sie nach der Untersuchung nach Hause fährt und dort betreut.

Bitte bringen Sie am Untersuchungstag ein großes Liegehandtuch mit und tragen Sie ein T-Shirt!
Fragebögen bitte beantwortet mitbringen!

Abführmaßnahmen zu Koloskopie

Für die Qualität der Untersuchungen und zur Vermeidung von Wiederholungsuntersuchungen ist eine optimale Vorbereitung sehr wichtig.
Drei bis fünf Tage vor der Untersuchung sollten sie keine Körner mehr (z.B. Müsli, Vollkorn), kein kernhaltiges Obst, kein Gemüse, keine Paprika, keine Tomaten, keinen Salat und keinen Spinat zu sich nehmen. Trinken sie ausreichend klare Flüssigkeit wie zum Beispiel: Fruchtsaft ohne Fruchtfleisch, Softdrinks, Tee.

Die Vorbereitung kann nach einem 2-Tages- oder 1-Tages-Einnahmeplan erfolgen:

Das geeignete Dosierungsschema sollte entsprechend dem zeitlichen Ablauf der klinischen Untersuchung gewählt werden.
Sollten die Untersuchung am Vormittag sein, gilt der 2-Tages Einnahmeplan (A),
ist die Untersuchung am Nachmittag gilt der 1-Tages Einnahmeplan (B).

A: 2-Tageseinnahme-Plan/Untersuchung am Vormittag:

Am Tag vor der Untersuchung: Leichtes Frühstück und nur Trinken.

Am Abend vor der Koloskopie, um 17:00 Uhr beginnen Sie mit der Abführmaßnahme wie folgt:

Teil I:

Der Inhalt von Dosis 1 wird mit Wasser auf 500ml aufgefüllt und gemischt. Die hergestellte Lösung sowie zusätzliche 500ml klare Flüssigkeit müssen innerhalb von 60 Minuten getrunken werden. Die hergestellte Lösung und klare Flüssigkeit können dabei abwechselnd getrunken werden.

Am Tag der Untersuchung, 4 bis 5 Stunden vor der Untersuchung beginnen Sie mit der Abführmaßnahme Tag 2:

Teil II:

Der Inhalt beider Beutel von Dosis 2 (Beutel A und B zusammen) wird mit Wasser auf 500ml aufgefüllt und gemischt. Die hergestellte Lösung sowie zusätzlich 500ml klare Flüssigkeit müssen innerhalb von 60 Minuten getrunken werden. Die hergestellte Lösung und klare Flüssigkeit können dabei abwechselnd getrunken werden.

B: 1 Tages-Einnahmeplan/Untersuchung am Nachmittag (nach 13 Uhr):

Am Tag vor der Untersuchung: Leichtes Frühstück, leichtes Mittagessen und eine klare Suppe und/oder Naturjogurt zum Abendessen zu sich nehmen. Das Abendessen sollte ungefähr um 20 Uhr beendet sein.
Am Untersuchungstag sollten Sie den ersten Beutel gegen 08:00 Uhr einnehmen, Abführmaßnahmen dann wie oben beschrieben unter Teil I.
Der zweite Beutel sollte dann um 11:00 Uhr eingenommen werden, auch hier gelten dann die Abführempfehlung wie oben beschrieben unter Teil II.

Achtung: 2 Stunden vor der Untersuchung sollten Sie bitte nichts mehr trinken.

Allgemeine Tipps:

Es kann gelegentlich bis zu 5 Stunden oder bis zur zweiten Beuteleinnahme dauern, bis der Abführeffekt einsetzt.
Bei Kopfschmerzen hilft oft stark gezuckerter Tee, auch Paracetamol ist erlaubt, kein Aspirin!
Bei Hungergefühl können gezuckerter Tee, heiße Obstsäfte ohne Einlage und heiße Brühe getrunken werden. Kaffee ohne Milch ist auch erlaubt. Teemischungen ohne Eibisch und Süßholz (schleimbildend).
Die Darmreinigung kann zu einer Reizung des Darmausgangs führen, bitte am Untersuchungstag keine Creme/Salben verwenden (verschmiert die Endoskopie Optik).
Sollten Sie Sorge haben, dass die Darmreinigung nicht ausreichend funktioniert hat, rufen Sie uns an.

Dr. med. Stefan Vollmer